

StoLevell In Systemspachtel

Von Grund auf perfekt

Innenraum



Innenbeschichtungen

Mit StoLevell In Systemspachtelmassen bietet Ihnen Sto ein umfassendes Sortiment, bei dem jede einzelne Spachtelmasse für spezifische Anwendungen, effiziente Verarbeitung und optimale Ergebnisse optimiert wurde.



Referenz Titelbild:

Diözesanarchiv, Rottenburg, DE

Bauherr: Diözese Rottenburg-Stuttgart, Rottenburg, DE

Planung: Lederer + Ragnarsdóttir + Oei Architekten, Stuttgart, DE

Ausführung: A. u. J. Huß GmbH, Stuttgart, DE

Sto-Kompetenzen: StoLevell XXL

Foto: Jens Hagen, Königfeld, DE

Bei den nachfolgenden in der Broschüre enthaltenen Angaben, Abbildungen, generellen technischen Aussagen und Zeichnungen ist darauf hinzuweisen, dass es sich hier nur um allgemeine Mustervorschläge und Details handelt, die diese lediglich schematisch und hinsichtlich ihrer grundsätzlichen Funktionsweise darstellen. Es ist keine Maßgenauigkeit gegeben. Anwendbarkeit und Vollständigkeit sind vom Verarbeiter/Kunden beim jeweiligen Bauvorhaben eigenverantwortlich zu prüfen. Angrenzende Gewerke sind nur schematisch dargestellt. Alle Vorgaben und Angaben sind auf die örtlichen Gegebenheiten anzupassen bzw. abzustimmen und stellen keine Werk-, Detail- oder Montageplanung dar. Die jeweiligen technischen Vorgaben und Angaben zu den Produkten in den Technischen Merkblättern und Systembeschreibungen/Zulassungen sind zwingend zu beachten.



Inhalt



StoLevel In



04 StoLevel In

06 Anwendungen

- 06 Flächenleistung
- 08 Feuchträume
- 10 Schimmelschutz
- 12 Renovierung
- 14 Innendämmung
- 16 Trockenbau

18 Systemübersicht

20 Untergrundvorbehandlung und Untergrundprüfung

22 Qualitätsstufen Q1–Q4

26 Ergänzungsprodukte und Zubehör



StoLevell In Systemspachtel

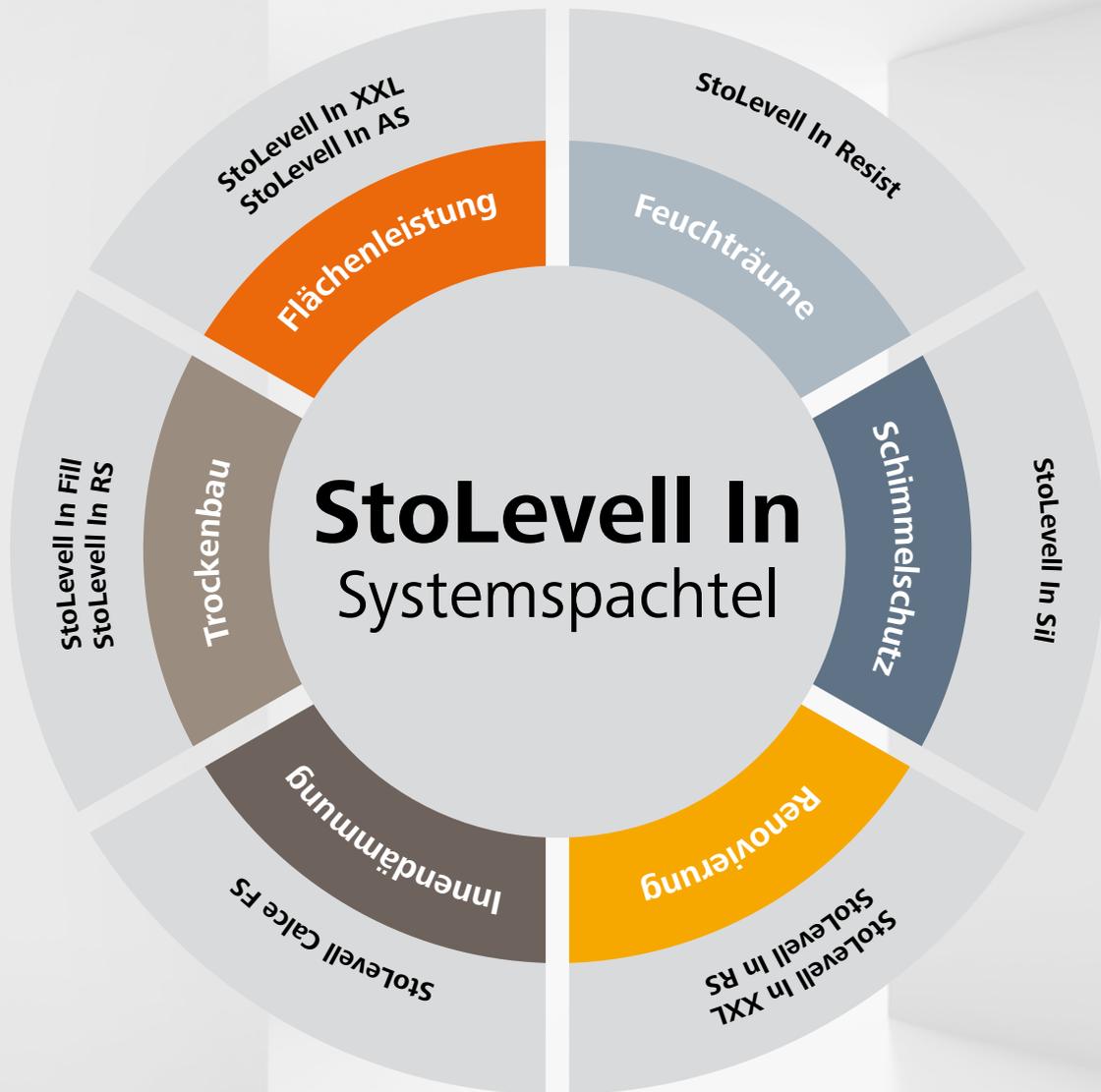
Komplett, effizient, perfekt

Die Anforderungen an Spachtelmassen sind ebenso vielfältig und unterschiedlich wie deren Einsatzbereiche. Um welche Spachtelaufgabe es sich auch dreht, wir haben das richtige Produkt für eine effiziente Verarbeitung und ein optimales Ergebnis.

Sie als Profi wissen: Mit jedem Untergrund ändern sich auch die Anforderungen an die Vorbehandlung. Mit StoLevell In Systemspachtel bietet Ihnen Sto ein umfassendes Sortiment an Spachtelmassen, jede einzelne optimiert für spezifische Anwendungen, effiziente Verarbeitung und optimale Ergebnisse.

Pastös oder pulverförmig, von Hand oder maschinell appliziert – in unserem vielfältigen Spachtelmasseprogramm findet jeder das, was er sucht. Pulverförmige Spachtelmassen müssen vor der Verarbeitung angemischt werden. Hier wird lediglich die erforderliche Menge Wasser hinzugefügt. Die Spachtelmassen härten gleichmäßig in allen Schichtstärken durch und besitzen eine hohe Füllkraft und Standfestigkeit. Pastöse Spachtelmassen eignen sich für das Finish und den dünnschichtigen Auftrag mit einer maximalen Schichtstärke von 5 mm. Beide Arten von Spachtelmassen lassen sich hervorragend auftragen und sind zudem gut schleifbar.

Qualität mit System: Mit StoLevell In Systemspachtel und den passenden Produkten aus unserem Innenraumsortiment arbeiten Sie von der Untergrundvorbehandlung über die Dämmung bis hin zur Schlussbeschichtung sicher im System und meistern jede Innenwand perfekt. Das komplette Sortiment an Sto-Produkten finden Sie auf www.sto.at





Wenn hohe Flächenleistung gefragt ist

StoLevell In XXL und StoLevell In AS

Bei Großprojekten ist Effizienz oberstes Gebot. Pastös und verarbeitungsfertig, erlauben die Spachtelmassen StoLevell In XXL und StoLevell In AS die schnelle Verarbeitung in großen Mengen. Bei Projekten wie z. B. Hallen oder Verwaltungsgebäuden, bei denen große Flächen bewältigt werden müssen, ist eine effiziente Baustellenlogistik gefragt. Hier zeigt sich das Spritzspachteln per Schneckenpumpe oder Airless-Spritzgerät als schnellste und optimale Variante der Spachtelmassenverarbeitung. Bei sehr großen Mengen hilft die bewährte Silo- und Maschinenteknik von Sto, bei den Rüstzeiten und beim Materialtransport jede Menge Zeit und Geld zu sparen. Das StoSilo Comb wird dabei einfach an einer zentralen Stelle vor dem Gebäude platziert, Schlauch und Fernsteuerkabel können bequem durch das Fenster in das Gebäudeinnere gelegt werden.

StoLevell In XXL. Mit einer optimalen Balance zwischen Wasserfestigkeit und Schleifbarkeit ist die Spachtelmasse StoLevell In XXL konzipiert für die Anwendung auf großen Flächen. Die pastöse und verarbeitungsfertige Spachtelmasse erreicht mühelos die Oberflächenqualitäten Q3 und Q4, ist gut schleifbar, schnell zu überarbeiten, lösemittel- und weichmacherfrei, emissionsarm, frei von fogging-aktiven Substanzen und TÜV-geprüft.

StoLevell In AS. Durch die niedrige Viskosität eignet sich StoLevell In AS ideal zum Spritzspachteln mit kleineren Maschinen wie auch als Rollspachtel. Die pastöse und verarbeitungsfertige Spachtelmasse erzielt ebenfalls die Oberflächenqualitäten Q3 und Q4 und ist für Betonfertigteile, Gipskartonplatten und andere mineralische Untergründe perfekt geeignet.

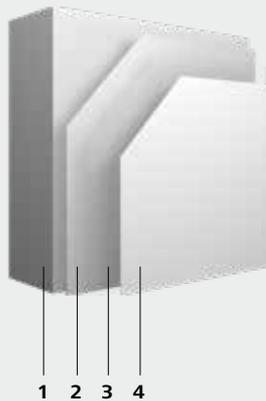
Gerätehersteller	Maschine	Max. Schlauchlänge	Düse in Inch	Spritzdruck	Spachtelmasse
Graco	Mark V ProConnect TM	15 m	GHD/RAC 847	120 bar	StoLevell In AS
	Mark X ProConnect TM	15 m	GHD/RAC 847	120 bar	StoLevell In AS/XXL
	T-Max 657	30 m	HDA 651	65 bar	StoLevell In AS/XXL



System

StoLevel In XXL im System. Erst das Zusammenspiel aller Komponenten – von der Untergrundvorbehandlung bis hin zur Schlussbeschichtung – gewährleistet erstklassige und dauerhafte Qualität. Hier ein entsprechendes Beschichtungsbeispiel.

Aufbau



- 1 — Beton
- 2 — StoLevel In XXL
- 3 — StoPrim Plex
- 4 — StoColor Rapid Ultramatt

Feucht- und Nassräume richtig beschichten

StoLevell In Resist

Bäder, Küchen, Saunen, Dampfbäder ... Um solche Wohnbereiche bautechnisch sicher auszuführen und richtig zu beschichten, muss man sie zunächst korrekt definieren. Wird ein Nassraum direkt mit Wasser belastet, ist zur Ableitung eine Fußbodenentwässerung erforderlich. Bäder mit einer barrierefreien, bodenebenen Dusche gelten also als Nassraum. Räume mit einer langfristigen Dauerluftfeuchtigkeit von mehr als 70 % werden als Feuchträume bezeichnet. Küchen und Bäder gelten als trockene Räume mit normaler Luftfeuchtigkeit (50 %). Die Wand- und Bodenflächen in Bädern, Feucht- und Nassräumen unterteilen sich wiederum in verschiedene Beanspruchungsklassen. Speziell zur Beschichtung von Zonen mit der Wassereinwirkungsklasse W0-I (Flächen mit nicht häufiger Einwirkung aus Spritzwasser) haben wir StoLevell In Resist entwickelt.

StoLevell In Resist. In Feuchträumen kann die Spachtelmasse ausschließlich auf Flächen der Wassereinwirkungsklasse W0-I verwendet werden. Als Fugenspachtelmasse lässt sie sich durch Einbettung eines Bewehrungsstreifens zum Schließen von Fugen zwischen Gipskarton- und anderen Bauplatten einsetzen. StoLevell In Resist ist geeignet für organische und mineralische Untergründe wie Betonfertigteile, Gipskartonplatten sowie andere mineralische Untergründe. StoLevell In Resist erzielt die Oberflächenqualitäten Q1 bis Q4, ist wasserabweisend, gut schleifbar, schnell überarbeitbar und frei von fogging-aktiven Substanzen.

Häusliches Bad mit Badewanne und bodengleicher Dusche mit wirksamem Spritzwasserschutz (z. B. Duschtür)

- W0-I** Keine oder geringe Beanspruchung durch Spritzwasser – Wassereinwirkungsklasse W0-I
- W1-I** Mäßige Beanspruchung durch Spritzwasser, Wassereinwirkungsklasse W1-I
- W2-I** Hohe Beanspruchung durch Spritzwasser, Wassereinwirkungsklasse W2-I

Häusliches Bad mit Badewanne und bodengleiche Dusche ohne wirksamem Spritzwasserschutz (z. B. Duschtür)

- W0-I** Keine oder geringe Beanspruchung durch Spritzwasser – Wassereinwirkungsklasse W0-I
- W1-I** Mäßige Beanspruchung durch Spritzwasser, Wassereinwirkungsklasse W1-I
- W2-I** Hohe Beanspruchung durch Spritzwasser, Wassereinwirkungsklasse W2-I

Wand- und Deckenflächen der Wassereinwirkungsklasse W0-I (geringe Beanspruchung)		StoLevell In Fill	StoLevell In Resist	StoLevell In RS
Häuslicher Bereich	Küche, Bad und WC, Hauswirtschaftsraum	■ ■	■	■
	Wellnessbereich		■ ■	■
	Schwimmbad	Bauphysikalische Fachplanung		
Freizeit- und Sporteinrichtungen	Aufenthaltsraum	■ ■	■	■
	Großraumdusche, Wellnessbereich		■ ■	■
	Schwimmbad	Bauphysikalische Fachplanung		
Restaurants, Hotels und Gesundheitseinrichtungen	Bad im Zimmer, Besucher-WC		■ ■	■
	Wellnessbereich, Gemeinschaftsbad		■ ■	■
	Wäscherei, Großküche, Schwimmbad, Laborraum	Bauphysikalische Fachplanung		

■ geeignet ■ ■ sehr gut geeignet



System

StoLevel In Resist im System. Schicht für Schicht zum optimalen Arbeitsergebnis. Das Beschichtungsbeispiel zeigt einen möglichen Systemaufbau von der Untergrundvorbehandlung bis hin zur Schlussbeschichtung.

Aufbau



- 1 — Gipskartonplatte
- 2 — StoLevel In Resist
- 3 — StoPrim Plex
- 4 — StoTex Coll
- 5 — StoTap Pro 300 P
- 6 — StoColor Opticryl Matt



Für ein gesundes Raumklima ohne Schimmel

StoLevell In Sil

Schimmelpilzbefall von Wänden ist nicht nur unschön, sondern auch wirtschaftlich und gesundheitlich ernst zu nehmen. Gut also, dem optimal vorzubeugen. Schimmelpilz kann sich bilden und vermehren, wenn mehrere Faktoren gleichzeitig auftreten. Neben Temperatur, Nährstoffangebot und pH-Wert spielt vor allem Feuchtigkeit eine entscheidende Rolle. Ideale Lebensbedingungen findet der Pilz in Bädern, Küchen oder Flächen mit Kondenswasserbildung. Immer mehr Hausbesitzer wollen ganz auf Biozide verzichten und Schimmelpilzen auf natürliche Weise vorbeugen: Hier bieten die mineralischen und biozidfreien Spachtelmassen StoLevell In Sil auf Silikatbasis den bestmöglichen temporären Schimmelschutz.

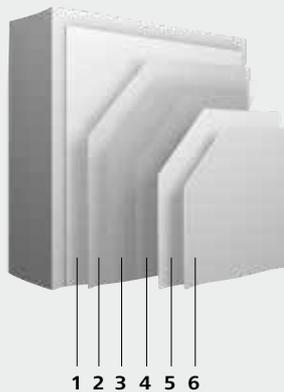
StoLevell In Sil. Die konservierungsmittelfreie Dispersionssilikat-Spachtelmasse eignet sich für mineralische und organische Untergründe, speziell für sensible Bereiche (z. B. Kindergärten, Krankenhäuser) und kann für die hochwertige Sanierung von schimmelbefallenen Innenflächen verwendet werden. Die pastöse und verarbeitungsfertige Spachtelmasse erzielt die Oberflächenqualitäten Q3 und Q4, ist schimmelpilzhemmend, gut schleifbar, schnell überarbeitbar sowie frei von Konservierungsmitteln.



System

StoLevel In Sil im System. Die Sicherheit eines funktionierenden Systems: Das Beispiel zeigt eine mögliche Kombination aller Beschichtungskomponenten, die bei der Arbeit an einer Innenwand zum Einsatz kommen.

Aufbau



- 1 — matte Altbeschichtung
- 2 — StoLevel In Sil
- 3 — StoPrim Silikat
- 4 — StoTex Coll
- 5 — StoTap Pro 100 P
- 6 — StoColor Sil Comfort



Für alle Situationen bestens gewappnet

StoLevell In XXL, StoLevell In Repair und StoLevell In RS

Löcher, Risse, Strukturen ... Eine Renovierung hält viele unterschiedliche Probleme für das Spachteln bereit – und StoLevell In Systemspachtel immer die passende Lösung.

In zu renovierenden Altbauten trifft man auf Wände, die schon einiges mitgemacht haben: Löcher von Nägeln oder Bohrungen, feine Haarrisse oder Fugenrisse.

StoLevell In XXL. Organische Spritz- und Handspachtelmasse, die sich für mineralische und organische Untergründe eignet und mit der sich Oberflächenqualitäten Q3 und Q4 erzielen lassen. Eigenschaften: gut schleifbar, schnell zu überarbeiten, lösemittel- und weichmacherfrei, emissionsarm, frei von fogging-aktiven Substanzen, TÜV-geprüft.

StoLevell In Repair. Organische Füll- und Fleckschachtelmasse, eignet sich für grundiertes Holz, Putz, Beton und kleinere grundierte Metallflächen. Eigenschaften: gut schleifbar, schnell überarbeitbar, schnell trocknend.

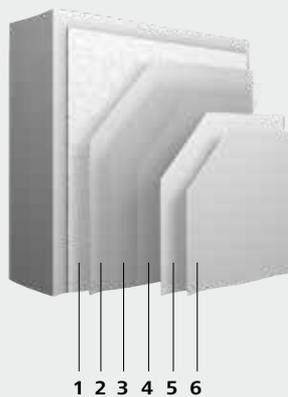
StoLevell In RS. Pulverförmige Zementspachtelmasse für zementgebundene Platten, die besonders zum Einsatz im Renovierungs- und Neubaubereich geeignet ist. Eigenschaften: sehr gute Haftung auf Beton, schnell trocknend, universell überarbeitbar.



System

StoLevel In XXL im System. Nachhaltige Qualität, erzielt durch das Zusammenspiel aller Komponenten: Unser Beispiel zeigt eine mögliche Beschichtung von der Untergrundvorbehandlung bis hin zur Schlussbeschichtung.

Aufbau



- 1 — matte Altbeschichtung
- 2 — StoLevel In XXL
- 3 — StoPrim Plex
- 4 — StoTex Coll
- 5 — StoTap Pro 500
- 6 — StoColor Rapid Ultramatt



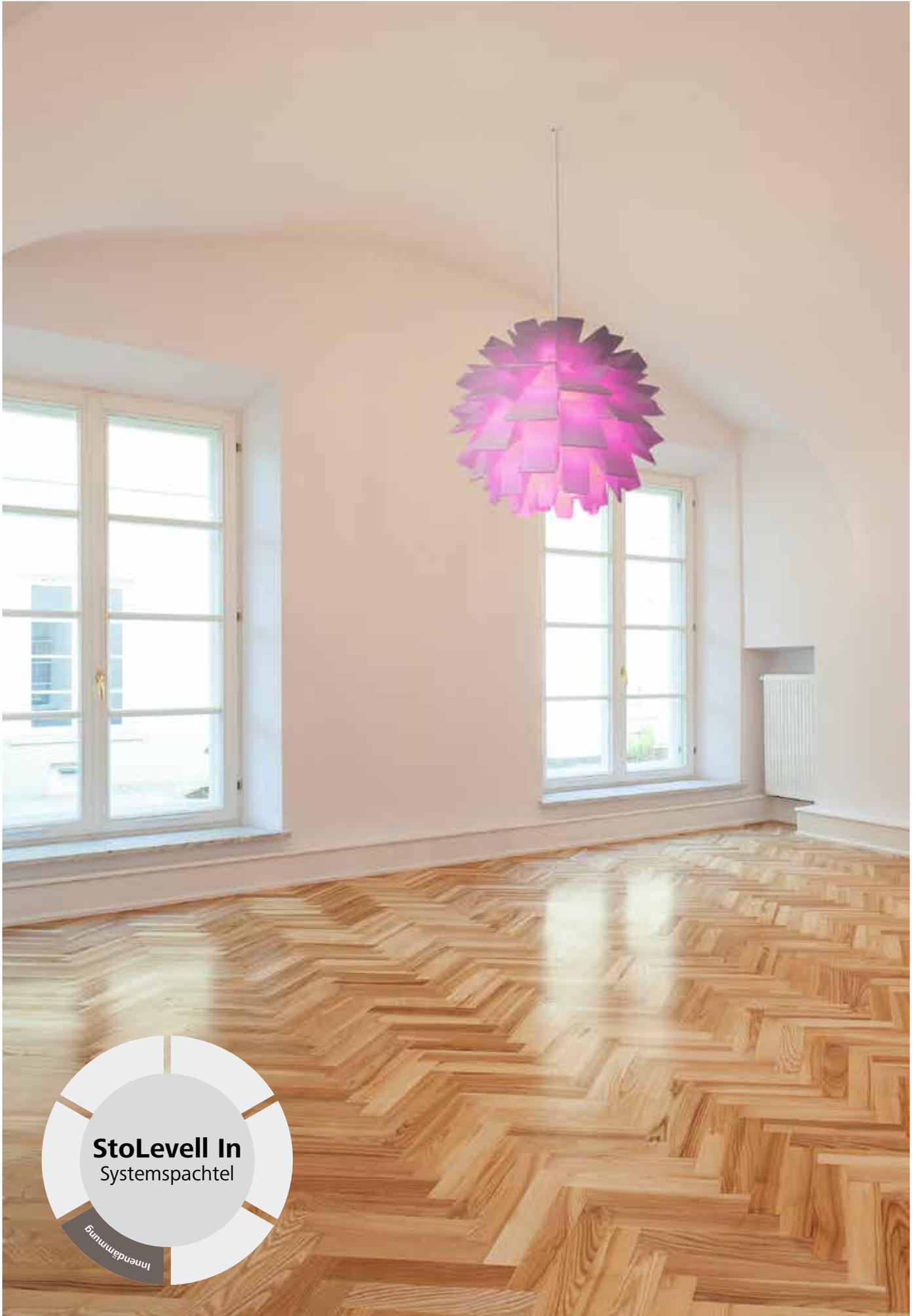
Mit natürlichem Feuchtemanagement zum besten Raumklima

StoLevell Calce FS

Die Vorteile einer energetischen Sanierung voll nutzen: mit einer Innendämmung zum Mindestwärmeschutz, mit den passenden Spachtelmassen zum optimalen Raumklima. Bei

Altbauten ist eine energetische Sanierung ein probates Mittel, um Heizkosten und Umweltbelastung zu senken, den Werterhalt der Immobilie zu sichern sowie Gesundheit und Lebensqualität der Bewohner zu erhöhen. Ist eine „klassische“ Außendämmung nicht möglich, wie z. B. bei denkmalgeschützten Gebäuden mit kunstvollen, stark gegliederten Fassaden oder bei städtebaulichen Restriktionen, bietet sich die Innendämmung als intelligente Alternative an. Durch ein natürliches Feuchtemanagement mithilfe der Spachtelmassen StoLevell Calce FS und RP können die Vorteile einer energetischen Sanierung voll genutzt werden.

StoLevell Calce FS. Die mineralische Funktionsspachtelmasse und der Funktionsunterputz auf Kalkbasis sind bestens auf das StoCalce Functio Sorptionssystem abgestimmt. Hoch diffusionsoffen, bieten sie ein sehr gutes Feuchtemanagement zur Optimierung des Wohnraumklimas, mit einer 50 % besseren Leistung als Lehm. Die pulverförmigen Produkte sind mit dem natureplus®-Gütesiegel für nachhaltiges Bauen ausgezeichnet und lassen sich geschmeidig verarbeiten.





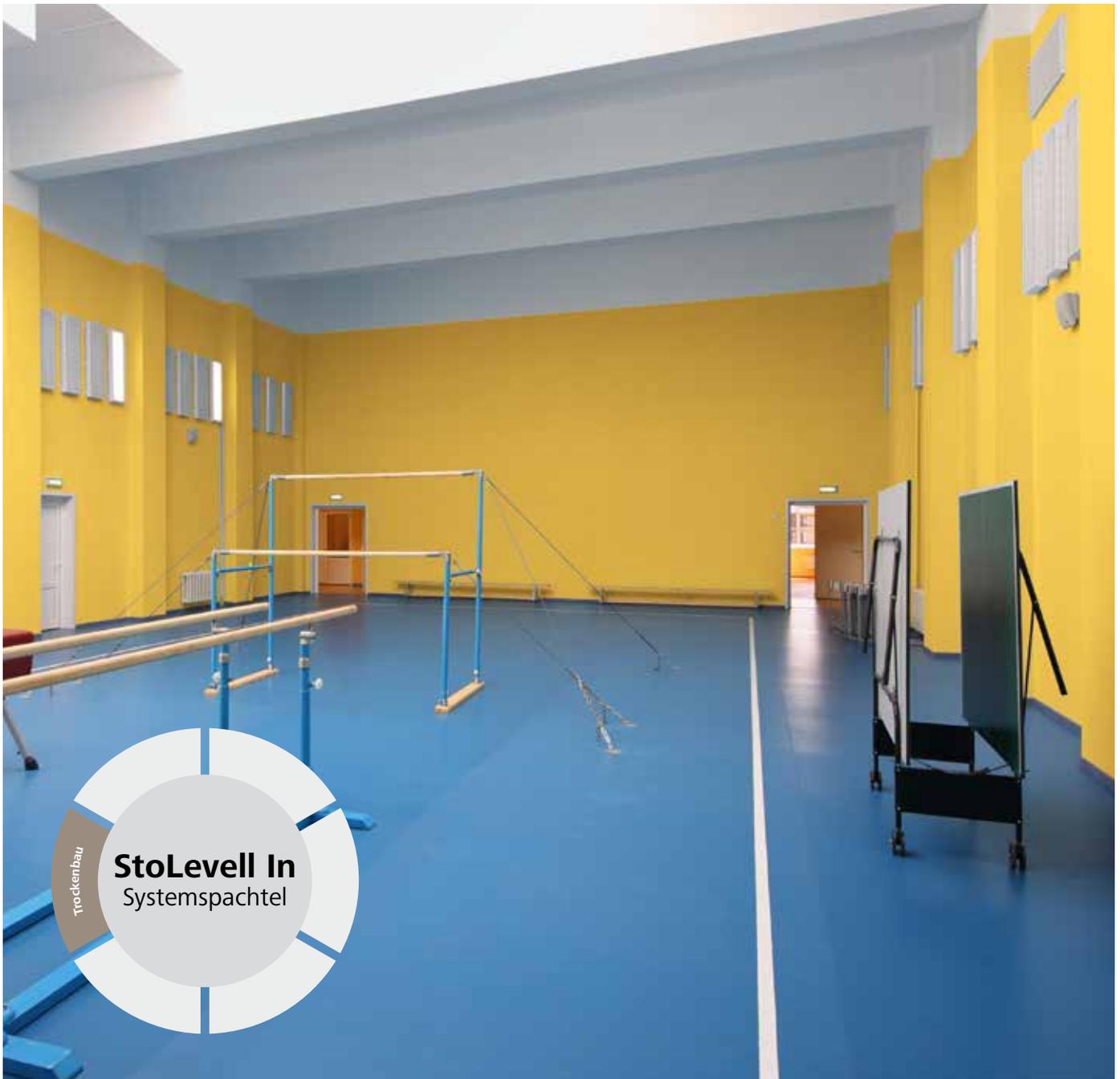
Bestens gerüstet für alle Untergründe im Trockenbau

StoLevell In Fill und StoLevell In RS

Beim Trockenbau hat man es mit Gipskartonplatten, Gipsfaserplatten oder zementgebundenen Platten zu tun. StoLevell In Systemspachtel bietet das passende Produkt für alle Untergründe. Beim Ausbau eines Raumes werden raumbegrenzende und bauteilbekleidende Konstruktionen wie z. B. Wand- und Deckenverkleidungen, Installationswände oder Raum-in-Raum-Systeme in Trockenbauweise montiert, ohne dass dazu wasserhaltige Baustoffe wie Mörtel, Beton oder Putz verwendet werden. Ganz ohne Wasser geht es aber nicht: Zum Spachteln von Fugen und Anschlüssen wird eine entsprechende Spachtelmasse benötigt. StoLevell In Systemspachtel hält für alle infrage kommenden Untergründe – Gipskartonplatten, Gipsfaserplatten und zementgebundene Platten – die speziell dafür geeignete Spachtelmasse bereit.

StoLevell In Fill. Die mineralische Gippspachtelmasse für Gipskartonplatten und Gipsfaserplatten eignet sich sehr gut für das Füllen und Glätten auf mineralischen und organischen Untergründen sowie für das Schließen von Fugen zwischen Gipskartonplatten durch Einbettung eines Bewehrungsstreifens. Die feine, pulverförmige Spachtelmasse erzielt die Oberflächenqualitäten Q1 bis Q4, ist organisch vergütet, faserverstärkt, gut schleifbar sowie schnell überarbeitbar.

StoLevell In RS. Pulverförmige Zementspachtelmasse für zementgebundene Platten. Die Spachtelmassen haften sehr gut auf Beton, trocknen schnell und sind universell überarbeitbar. StoLevell In RS füllt tiefe Löcher, Lunker oder Fugen an Element- und Filigrandecken. Sie ist ideal für das Füllen von Montagefugen in Betonelementen geeignet. StoLevell In RS eignet sich sehr gut zum Glätten und Spachteln von Wand- und Deckenflächen im Renovierungs- und Neubaubereich.



System

StoLevel In Fill im System. Im System arbeiten und erstklassige Qualität abliefern: Das Beschichtungsbeispiel zeigt einen möglichen Systemaufbau von der Untergrundbehandlung bis hin zur Schlussbeschichtung.

Aufbau



- 1 — Gipskartonplatte
- 2 — StoLevel In Fill
- 3 — StoPrim Color
- 4 — StoColor Supermatt

StoLevell In auf einen Blick

Für jede Spachtelaufgabe das passende Produkt

Pulverspachtelmassen

Produktdaten	StoLevell In Fill	StoLevell In RS	StoLevell Calce FS	StoMiral® FL Vario	StoMiral	StoLevell Reno
Anwendung	Innen	Innen	Innen	Außen und innen	Außen und innen	Außen und innen
Gebinde	5 kg, 15 kg	15 kg	25 kg	15 kg	75 l	15 kg
Gebindeart	Sack	Sack	Sack	Sack	Sack	Sack
Offene Zeit	60 Min.	45 Min.	120 Min.	120 Min.	60 Min.	60 Min.
Trocknungszeit pro mm Schichtdicke	Ca. 1–2 Std.	Ca. 1–2 Std.	Ca. 1 Tag	Ca. 1 Tag	Ca. 1 Tag	Ca. 1 Tag
Bindemittel	Gips	Weißzement	Kalk/Zement	Kalk/Zement	Kalk/Zement	Kalk/Zement
Bindemittelzuschläge	Organisch vergütet	Organisch vergütet		Organische Leichtzuschläge (EPS)	Organische Leichtzuschläge (EPS)	Mineralische und organische Füllstoffe
Farbton	Naturweiß	Hellgrau	Naturweiß, begrenzt tönbar	Naturweiß	Grau	Naturweiß
Schichtdicke (Fläche)	0,1–30 mm	0,1–30 mm	3–15 mm	8–20 mm	30–100 mm	4–15 mm
Schüttdichte	0,80 g/cm ³	1,10 g/cm ³	1,27 g/cm ³	0,93 g/cm ³		1,45 g/cm ³
Festmörtel-Rohdichte	1,10 g/cm ³	1,45 g/cm ³	1,20 g/cm ³	0,9 g/cm ³	≤ 0,7 g/cm ³	1,4 g/cm ³
Verbrauch pro mm Schichtdicke	Ca. 1,0 kg/m ²	1,5 kg/m ²	Ca. 1,1 kg/m ²	0,83 kg/m ²	2,20–2,50 kg/m ²	1,28 kg/m ²
Prüfsiegel						

Untergründe

Gipskartonplatten	■ ■			Mit StoPrep In grundieren		
Gipsfaserplatten	■ ■			Mit StoPrep In grundieren		
Zementgebundene Bauplatten		■ ■	■ ■			
Beton		■ ■	■ ■	Mit Haftbrücke	Mit Haftbrücke	Mit Haftbrücke
Kalk-Zementputze	■ ■	■ ■	■ ■	■	■	■
Gipsputze	■ ■			Mit StoPrep In		
Tragfähige, matte organische Beschichtungen	■	■ ■	■			
Ziegelstein/Mischmauerwerk		■	■ ■	■ ■	■ ■	■ ■

■ gut ■ ■ sehr gut

Pastöse Spachtelmassen

Produktdaten	StoLevell In XXL	StoLevell In AS	StoLevell In Resist	StoLevell In Sil	StoLevell In Repair
					
Anwendung	Innen	Innen	Innen	Innen	Innen
Gebinde	25 kg, 1000 kg	25 kg, 1000 kg	25 kg	25 kg	0,375 kg
Gebindeart	PE-Sack, Eimer, Silo	PE-Sack, Eimer, Silo	Eimer	PE-Sack, Eimer	Tube
Offene Zeit	20 Min.	20 Min.	15 Min.	20 Min.	5 Min.
Trockenzeit pro mm Schichtdicke	Ca. 2–3 Std.	Ca. 2–3 Std.	Ca. 2–3 Std.	Ca. 2–3 Std.	Ca. 2–3 Std.
Bindemittel	Polymerdispersion	Polymerdispersion	Polymerdispersion	Dispersionssilikat	Polymerdispersion
Farbton	Naturweiß	Naturweiß	Hellgrün	Naturweiß	Naturweiß
Schichtdicke (Fläche)	0,1–4 mm	0,1–2 mm	0,1–4 mm	0,1–2 mm	0,1–1 mm
Dichte	1,7 g/cm ³	1,7 g/cm ³	1,6 g/cm ³	1,7 g/cm ³	1,9 g/cm ³
Festmörtelrohddichte					
Verbrauch pro mm Schichtdicke	Ca. 1,70 kg/m ²	Ca. 1,70 kg/m ²	Ca. 1,90 kg/m ²	Ca. 1,90 kg/m ²	
Prüfsiegel					
Untergründe					
Gipskartonplatten	■ ■	■ ■	■ ■	■ ■	■
Gipsfaserplatten	■	■	■	■ ■	■
Zementgebundene Bauplatten	■ ■	■ ■	■ ■	■ ■	■
Beton	■ ■	■ ■	■ ■	■ ■	■
Kalk-Zementputze	■	■	■	■	■
Gipsputze	■	■	■	■	■
Tragfähige, matte organische Beschichtungen	■ ■	■ ■	■ ■	■ ■	■
Ziegelstein/Mischmauerwerk					

■ gut ■ ■ sehr gut *Schüttdichte

Die Basis für gute Arbeit

Untergründe erkennen und richtig vorbehandeln

Jeder Untergrund ist anders. Und benötigt eine entsprechende individuelle Vorbehandlung. Im Sto-Sortiment finden Sie für jedes Projekt das passende Produkt.

Eine Beschichtung ist immer nur so gut wie ihr Untergrund. Er bildet die Basis für eine qualitativ hochwertige Arbeit und eine beständige Oberfläche. Um die richtige Vorbehandlung des Untergrunds vornehmen zu können, muss dieser einer entsprechenden Prüfung unterzogen werden.

Der Profi muss unterscheiden zwischen porösen und dichten, organischen und mineralischen sowie alten und neuen Untergründen. Und er muss die unterschiedlichsten Materialien – Kunststoffe, Mörtelgruppen, Kunststeine, Holzvergütungen, Beton – auf ihre Beschichtungsfähigkeit untersuchen.

Ganz gleich, ob dabei Unebenheiten ausgeglichen werden müssen, Beschichtungen eine spezielle Saugfähigkeit notwendig machen oder ob für eine Isolierung eine besondere Grundierung erforderlich ist: Sto bietet mit seinem umfassenden Produktsortiment auch im Bereich der Untergrundvorbehandlung immer eine optimale, umweltgerechte und emissionsarme Lösung.

Anforderungen an den Untergrund

- Sauber und staubfrei
- Saugfähig- und tragfähig
- Formstabil und eben
- Nicht wasserabweisend
- Gleichmäßig saugend
- Trocken und frostfrei ($\geq +5^\circ\text{C}$)



Bild links:
Prüfung auf mehrende Flächen

Bild Mitte:
Prüfung auf Oberflächenfestigkeit

Bild rechts:
Feuchtigkeitsmessung

Ob Beton, Leimfarbe, organische Beschichtung, Putz oder Mauerwerk:

Jeder Untergrund besitzt spezifische Anforderungen und Eigenschaften, die bei der Auswahl der Beschichtungstoffe eine entscheidende Rolle spielen. Das macht eine vorherige Prüfung unerlässlich. Die folgende Tabelle zeigt die wichtigsten Prüfmethode.



Vor der Beschichtung muss jeder Untergrund kritisch geprüft werden.

Prüfmethode im Überblick

Prüfung	Prüfmethode	Anzeichen	Technische Hinweise und Maßnahmen
Mehlende Flächen <ul style="list-style-type: none"> - Beton - Leimfarbe - Alle organischen Beschichtungen 	Fläche mit der Hand abreiben.	<ul style="list-style-type: none"> • Mehliges Abrieb 	Die Fläche trocken säubern und eine Grundierung, z. B. StoPrim Plex oder StoPrim GT, auftragen.
Saugfähigkeit <ul style="list-style-type: none"> - Beton - Putz - Porenbeton - Gipsplatten - Gipskartonplatten/Gipsfaserplatten 	Eine Benetzungsprobe mit Wasser durchführen.	<ul style="list-style-type: none"> • Wasser perlt ab • Kein oder nur geringes Saugen der Oberfläche 	Stark oder unterschiedlich saugende Untergründe mit StoPrim Plex oder StoPrim GT grundieren. Nicht oder gering saugende Untergründe schleifen.
Sinterschichten <ul style="list-style-type: none"> - Beton - Gipsglätte - Mineralischer Putz - Zementhaltige Untergründe 	Die Fläche ankratzen oder anschleifen. Anschließend eine Benetzungsprobe mit Wasser durchführen.	<ul style="list-style-type: none"> • Oberflächenglanz in trockenem Zustand • Geringe Saugfähigkeit nach Benetzungsprobe • Dunkelfärbung der Kratzspur bzw. der Schleifspur 	Sinterschichten manuell oder maschinell entfernen.
Oberflächenfestigkeit <ul style="list-style-type: none"> - Beton 	Eine Kratzprobe mit einem festen, kantigen Gegenstand durchführen. Die Fläche mit der Hand abreiben und mit Wasser vornässen.	<ul style="list-style-type: none"> • Oberfläche lässt sich bei mäßigem Druck beschädigen oder platzt auf • Wesentlicher Abrieb • In angesästem Zustand erweicht die Oberfläche 	Lose, lockere oder mürbe Teile manuell oder maschinell entfernen. Die Fläche mit StoPrim Plex oder StoPrim GT grundieren. Hinweis: Erweichte Schichten sind kein tragfähiger Untergrund für Beschichtungs- und Tapezierarbeiten.
Feuchtigkeit <ul style="list-style-type: none"> - Beton - Putz - Mauerwerke 	Den Untergrund visuell untersuchen und ggf. ein Feuchtigkeitsmessgerät verwenden.	<ul style="list-style-type: none"> • Feuchte Flächen • Wasserränder • Verfärbungen 	Ursachen beseitigen. Die Fläche abtrocknen lassen. Den Raum lüften und heizen.



Putz oder Platte?

Bei Qualitätsstufen den Überblick behalten

Qualitätsstufen für Putzoberflächen

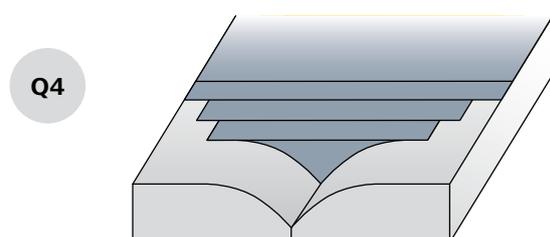
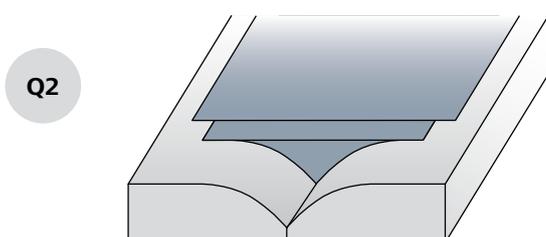
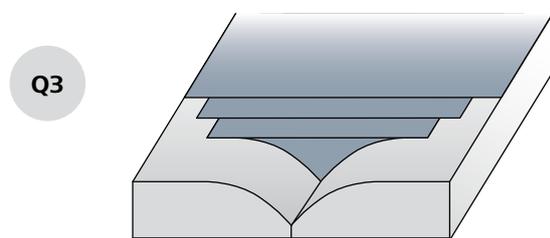
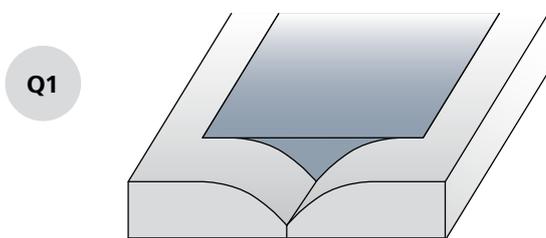
Abgezogene Putzoberfläche			Geglättete Putzoberfläche	
Qualitätsstufe*	Beschaffenheit/Eignung der Oberfläche	Maßtoleranz	Beschaffenheit/Eignung der Oberfläche	Maßtoleranz
Q1	Geschlossene Putzfläche		Geschlossene Putzfläche	
Q2 Standard	Geeignet z. B. für: • Oberputze, Körnung $\geq 2,0$ mm • Wandbeläge aus Keramik, Natur- und Betonwerkstein etc.	Standardanforderungen an die Ebenheit	Geeignet z. B. für: • Oberputze, Körnung $> 1,0$ mm • Mittel bis grob strukturierte Wandbekleidungen, z. B. Raufasertapeten mit Körnung RM oder RG nach BFS-Info 05-01 • Matte, gefüllte Anstriche/Beschichtungen (z. B. quarzgefüllte Dispersionsbeschichtung), die mit langflorigem Farbröller oder mit Strukturrolle aufgetragen werden	Standardanforderungen an die Ebenheit
Q3	Geeignet z. B. für: • Oberputze, Körnung $> 1,0$ mm • Wandbeläge aus Feinkeramik, großformatige Fliesen, Glas, Naturwerkstein etc.	Erhöhte Anforderungen an die Ebenheit	Geeignet z. B. für: • Oberputze, Körnung $\leq 1,0$ mm • Fein strukturierte Wandbekleidungen, z. B. Vlies, Raufasertapeten mit Körnung RF nach BFS-Info 05-01 • Matte, fein strukturierte Anstriche/Beschichtungen	Standardanforderungen an die Ebenheit
Q4			Geeignet für glatte Wandbekleidungen und Beschichtungen mit Glanz, z. B.: • Metall-, Vinyl- oder Seidentapeten • Lasuren oder Anstriche/Beschichtungen bis zum mittleren Glanz • Spachtel- und Glättetechniken	Erhöhte Anforderungen an die Ebenheit
Abgeriebene Putzoberfläche			Gefilzte Putzoberfläche	
Qualitätsstufe*	Beschaffenheit/Eignung der Oberfläche	Maßtoleranz	Beschaffenheit/Eignung der Oberfläche	Maßtoleranz
Q1	Geschlossene Putzfläche		Geschlossene Putzfläche	
Q2 Standard	Abgeriebene Putzoberflächen sind geeignet z. B. für: • Matte, gefüllte Anstriche/Beschichtungen Abgeriebene Putzoberflächen können auch geeignet sein für: • Grob strukturierte Wandbekleidungen, z. B. Raufasertapeten mit Körnung RG nach BFS-Info 05-01	Standardanforderungen an die Ebenheit	Gefilzte Putzoberflächen sind geeignet z. B. für: • Matte, gefüllte Anstriche/Beschichtungen Gefilzte Putzoberflächen können auch geeignet sein für: • Grob strukturierte Wandbekleidungen, z. B. Raufasertapeten mit Körnung RG nach BFS-Info 05-01	Standardanforderungen an die Ebenheit
Q3	Geeignet z. B. für: • Matte, nicht strukturierte/nicht gefüllte Anstriche/Beschichtungen	Standardanforderungen an die Ebenheit	Geeignet z. B. für: • Matte, nicht strukturierte/nicht gefüllte Anstriche/Beschichtungen	Standardanforderungen an die Ebenheit
Q4	Geeignet z. B. für: • Lasuren oder Anstriche/Beschichtungen bis zum mittleren Glanz	Erhöhte Anforderungen an die Ebenheit	Geeignet z. B. für: • Matte, nicht strukturierte/nicht gefüllte Anstriche/Beschichtungen	Erhöhte Anforderungen an die Ebenheit

Bei den Qualitätsstufen muss immer die Ausführungsart „abgezogen oder geglättet oder abgerieben oder gefilzt“ genannt werden, z. B. „Q2 – geglättet“.

Bei der Planung eines Projekts müssen alle zur Verwendung kommenden Baustoffe, deren Maßtoleranzen und die handwerklichen Ausführungsmöglichkeiten berücksichtigt werden. Jede Spachtelarbeit wird anhand verschiedener Qualitätsstufen klassifiziert, Q1 (niedrig) bis Q4 (hoch). Wichtig: Dabei gelten wiederum unterschiedliche Vorgaben für Putzoberflächen und Gipskarton-/Gipsfaserplatten.

Qualitätsstufen für Gipskarton- und Gipsfaserplatten

Qualität der Verspachtelung		Ausführung		Anwendung
Qualitätsstufe	Bezeichnung	Bei Spachtelfugen: Gipskartonplatten und Gipsfaserplatten	Bei Klebefugen: Gipsfaserplatten	Beispiele
Q1	Grundverspachtelung	Verfüllen der Stoßfugen, Befestigungsmittel überziehen	Abstoßen des überstehenden Fugenklebers nach dem Erhärten, Befestigungsmittel überziehen	Keine dekorativen Anforderungen, z. B. für Bekleidungen mit Fliesen und Platten
Q2	Standardverspachtelung	Wie Q1, jedoch zusätzlich: Nachspachteln (Finish) der Plattenstöße bis zu stufenlosen Übergängen zur Plattenoberfläche. Ggf. schleifen	Wie Q1, jedoch zusätzlich: Verspachteln der Plattenstöße bis zu stufenlosen Übergängen zur Plattenoberfläche. Ggf. schleifen	Mittel und grob strukturierte Wandbekleidungen, z. B. Tapeten wie Raufaser mittlerer Körnung (RM) und grober Körnung (RG) nach DIN 6742; matte, füllende Beschichtungen, mit Walze oder Strukturwalze aufgetragen; Dekorputze mit Korngröße/Größtkorn über 1 mm
Q3	Für erhöhte Anforderungen an die Oberflächenqualität	Wie Q2, jedoch zusätzlich: Fugen breit ausspachteln und scharf zum Porenverschluss abziehen. Ggf. schleifen		Fein strukturierte Wandbekleidungen; matte, nicht strukturierte Beschichtungen; Dekorputze mit Körnung/Größtkorn ≤ 1 mm
Q4	Für höchste Anforderungen an die Oberflächenqualität	Wie Q2, jedoch zusätzlich: Fugen breit ausspachteln. Plattenoberfläche vollflächig überziehen und glätten bzw. abstucken (Schichtdicke bis etwa 3 mm)		Glatte, nicht strukturierte Wandbekleidung mit Glanz, z. B. Metall- oder Vinyltapeten; Lasuren oder Beschichtungen mit bis zu mittlerem Glanz; Stuccolustro oder andere hochwertige Glätttechniken



Die Basis für Qualität

Vorbereitung des fugenlosen Untergrunds

Gipsplatten

Aufgrund des Produktionsprozesses haben marktübliche Gipsplatten (nicht Teil des Sto-Sortiments) jeweils eine mit Karton ummantelte Längskante und eine Schnittkante, auf welcher der Gipskern sichtbar ist. Je nach Typ und vorgesehener Verarbeitungsart in den Fugen können die Platten auf der werksfertigen Längskante volle (VK), abgeflachte (AK), halbrunde (HRK) oder halbrunde abgeflachte (HRAK) Kanten aufweisen. Die Stirnkante kann als scharfkantig geschnittene Kante (SK) mit offenem Gipskern oder als Schnitt-Fase-Kante (SFK) ausgebildet sein.

Einen großen Einfluss hat die Montage der Platten auf das Endergebnis der Verspachtelung. Damit sich die Spachtelmasse nicht mit der Unterkonstruktion verbinden kann und es nicht zu Spannungen und Rissbildungen kommt, die Platten immer bündig stoßen. Kann dies nicht sichergestellt werden, sollte die Fuge mit einem Fugendeckstreifen hinterlegt werden. Kreuzfugen vermeiden.

Längskante

kartonummantelt

VK = volle Längskante



AK = abgeflachte Längskante



HRK = halbrunde Längskante



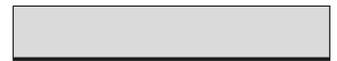
HRAK = halbrunde abgeflachte Längskante



Schnittkante

nicht kartonummantelt

SK = scharfkantig geschnitten



SFK = Schnitt-Fase-Kante



Welcher Fugendeckstreifen eignet sich für welche Kante?

Kanten	Fugendeckstreifen	
	Sto-Glasfaser-Fugenband	Sto-Gewebefugenband
Längskante kartonummantelt		
Volle Längskante	■■	–
Abgeflachte Längskante	■■	■
Halbrunde Längskante	■■	■
Halbrunde abgeflachte Längskante	■■	■
Schnittkante nicht kartonummantelt		
Scharfkantig geschnitten	■■	–
Schnitt-Fase-Kante	■■	–

■■ Empfehlung ■ möglich – nicht erlaubt

Referenz rechts:
Einfamilienhaus, Niedereschach, DE
Planung: Dipl.-Ing. Dagmar Bürk Kaiser, Stuttgart, DE
Ausführung: Fritschi GmbH & Co. KG, Donaueschingen, DE
Sto-Kompetenzen: StoLevel XXL
Foto: Martin Baitinger, Böblingen, DE





Alles aus einer Hand

Mit Spachtelmasse allein ist es manchmal nicht getan. Für alle Arten von Spachtelungen bietet Sto die passenden Ergänzungsprodukte, Utensilien und Werkzeuge.



Sto-Glasfaser-Fugenband

Sehr dünner Fugendeckstreifen aus Glasvlies.
Anwendung: innen, zur Überbrückung von Fugen zwischen Gipskartonplatten, zum sicheren und langfristigen Schutz vor Rissen im Nahtbereich.
Sicherer und langfristiger Schutz vor Rissen im Nahtbereich von Gipskartonstößen.



StoTap Pro 150 SV

Naturweißes Glasfaser-Spachtelvlies.
Anwendung: innen, zur direkten Einbettung in Spachtelmassen wie StoLevell In XXL, zur Überbrückung von Haar-, Schwind- und Trocknungsrisen, zum Glätten rauer (Alt-) Untergründe, als Basis für weitere Systemaufbauten.
Eigenschaften: alkalibeständig, überstreichbar.



Sto-Gewebefugenband

Selbstklebendes Glasfaser-Gewebeband aus 100% Fiberglas.
Anwendung: zur Überbrückung von Fugen zwischen Gipskartonplatten, auf Mauerwerk und Holz, zum sicheren und langfristigen Schutz vor Rissen. Eigenschaften: offene Struktur zur Verhinderung von Luftblasenbildung unter dem Putz, hervorragende Beständigkeit gegen Feuchtigkeit, Alkalien und Säuren.



Sto-Formflex Acryl

Plastoelastischer, einkomponentiger Dichtstoff.
Anwendung: für Fugen mit einer Bewegung bis maximal 20%, zur Abdichtung von Fugen und Rissen in Mauerwerk, Beton und Putz, von Anschluss- und Dehnungsfugen zwischen Mauerwerk und Tür- und Fensterumrahmungen, zur Abdichtung von Anschlussfugen in der Bauindustrie, besonders geeignet für poröse Untergründe.



Sto-Glasfasergewebe F

Alkalibeständiges Armierungsgewebe.
Anwendung: außen und innen.
Eigenschaften: hohe Zugfestigkeit, verschiebefest, alkalibeständig, weichmacherfrei.



Sto-Fugenkitt WF

Acryl-Dichtungsmasse.
Anwendung: außen und innen, zur Verklebung von Innenraumprofilen zur Abdichtung von Fugen mit keiner oder sehr geringer Bewegung, nicht geeignet für Fugen mit mäßigen und großen Bewegungen (z. B. Fensteranschlussfugen, Dehnfugen).
Eigenschaften: plastoelastisch, enthält keine freiwerdenden Weichmacher.



Sto-Stuckband

Hochwertiges Schaumband mit Klebekante.
Anwendung: ideal bei Trockenbau- und Putzarbeiten, für Fugen-, Wand- und Deckenan-schlüsse, zur Verhinderung von Rissen.



Soudal Profi-Pistolenschaum (B3)

Gebrauchsfertiger, einkomponentiger, selbst-expandierender Polyurethanhartschaum.
Anwendung: Auffüllen von Hohlräumen, Anbringen von akustischen Schirmen, zur Abdichtung von allen Öffnungen in Dachkonstruktionen, zur Abdichtung bei der Montage von Türen und Fenstern, zur Optimierung der Isolierung in der Kältetechnik.
Eigenschaften: hervorragende Haftung.



Soudal Fix ALL® FLEXI

Neutraler, dauerelastischer Konstruktionskleber auf MS-Polymer-Basis.
Anwendung: zum Verkleben und Abdichten in der Bau- und Metallindustrie, zum strukturellen Kleben vibrierender Konstruktionen, zum Verkleben von Türzargen, Fensterbänken, Platten, Paneelen, Fußbodenleisten, Zierleisten, Holzkonstruktionen, Isolationsmaterialien.



Hauptsitz

Sto Ges.m.b.H.

Richtstraße 47
A 9500 Villach
Telefon 04242 33133
Telefax 04242 34347
info.at@sto.com
www.sto.at

Sto VerkaufszCenter Österreich

Feldkirch

Interpark Focus 14
A 6832 Röthis / Vorarlberg
Telefon 05523 69201
Telefax 05523 69201-1900
vc.feldkirch.at@sto.com

Innsbruck

Valiergasse 14
A 6020 Innsbruck
Telefon 0512 342880
Telefax 0512 342880-80
vc.innsbruck.at@sto.com

Salzburg

Wasserfeldstraße 20
5020 Salzburg
Telefon 0662 853064
Telefax 0662 853064-5122
vc.salzburg.at@sto.com

Linz

Gewerbepark Wagram 7
A 4061 Pasching
Telefon 07229 64100
Telefax 07229 64100-4190
vc.linz.at@sto.com

Ober-Grafendorf

Industriestraße 14
A 3200 Ober-Grafendorf
Telefon 02747 7430
Telefax 02747 2941
vc.obergrafendorf.at@sto.com

Wien

Vorarlberger Allee 35
A 1230 Wien
Telefon 01 6152762
Telefax 01 6152762-2900
vc.wien.at@sto.com

Graz

Otto-Baumgartner-Straße 7 A
A 8055 Neu-Seiersberg
Telefon 0316 296800
Telefax 0316 296800-8900
vc.graz.at@sto.com

Villach

Handwerksstraße 4
A 9500 Villach
Telefon 04242 33133
Telefax 04242 33133-9900
vc.villach.at@sto.com

Sto VerkaufszCenter CEE-Länder

Slowenien

Sto Ges.m.b.H.
Verkaufszcenter Ljubljana
Brezje pri Grosupljem 69
SI - 1290 Grosuplje
Telefon +386 1 544 37 10
pc.ljubljana.si@sto.com

Kroatien

Sto Ges.m.b.H.
Verkaufszcenter Zagreb
ul. Franje Lučića 32A
HR - 10090 Zagreb
Telefon +385 1 3499 555
pc.zagreb.hr@sto.com

Serbien

Sto Ges.m.b.H.
Verkaufszbüro Belgrad
Omladinskih brigada 86k
RS - 11070 Novi Beograd
Telefon +381 011 6350127
Telefax +381 011 6350129
info.rs@sto.com